

Ritterstein „Ruine Frechtenthalerhof“ bei Hochspeyer an der B 37

Ritterstein Nr. 275

Schlagwörter: [Ritterstein](#), [Gedenkstein](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Fischbach (Landkreis Kaiserslautern), Hochspeyer

Kreis(e): Kaiserslautern

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 275 Ruine Frechtenthalerhof bei Hochspeyer (2019)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026
more exact frequent 1:125.000

Der Ritterstein „Ruine Frechtenthalerhof“ (Ritterstein Nr. 275) befindet sich östlich von Hochspeyer an der B 37.

Thematische Einordnung

„Ruine Frechtenthalerhof“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Eingegangene Siedlungen“. Mit den Rittersteinen aus dieser Kategorie soll an Orte erinnert werden, wo einst Menschen in einsamen Gegenden des Pfälzerwaldes gelebt und gearbeitet haben. Der Ritterstein nennt den Namen und den Ort der Wüstung. Heute sind es meist verlassene oder zerfallene Ruinen mit verwilderten Gärten und Feldern oder sie sind gänzlich verschwunden.

Spezifische Einordnung

Nur wenige Überreste sind noch vom Frechtenthalerhof vorhanden. Der Name leitet sich von „Frecht“ ab, einer Abgabe, die der Hof an das Kloster Fischbach zu zahlen hatte (Eitelmann, S. 235). Im Jahr 1707 erscheint der Hof als eigentm des Grafen von Wartenberg. 1759 erhielt ein Konstantin Euler den Hof, nach dessen Vornamen das hölzerne Haus auch Konstanzerhütte genannt wurde. Eulers Sohn Theobald übernahm im Jahr 1769. Zu seiner Zeit stand die Hütte als Schnapsbude für Fuhrleute in üblem Ruf. Mit der Besetzung der linksrheinischen Gebiete durch die Franzosen in den Koalitionskriegen (1792-1815) wurde der Hof als Nationalgut versteigert. Im Jahr 1826 waren zwei Anwesen vorhanden. Noch im Zweiten Weltkrieg war der Hof bewohnt, wurde aber von einer in der Nähe abgeworfenen Fliegerbombe beschädigt. Der Hof wurde notdürftig hergerichtet und schließlich verlassen.

Das Kürzel „PWV“ steht für den Pfälzerwald-Verein-

Literatur

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S. 235-236, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Ruine Frechtenthalerhof“ bei Hochspeyer an der B 37

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein

Ort: 67691 Hochspeyer

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 49° 26 38,94 N: 7° 55 8,64 O / 49,44415°N: 7,91907°O

Koordinate UTM: 32.421.643,87 m: 5.477.393,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.421.687,93 m: 5.479.145,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Ruine Frechtenthalerhof“ bei Hochspeyer an der B 37“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-327226> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

